



PRESSEMITTEILUNG

Aktionsnetzwerk Lutherdekade in der Wartburgregion

Am 4. Mai wird Luther erneut entführt

Aktionsnetzwerk Lutherdekade bündelt Veranstaltungen um Luthers historische Ankunft auf der Wartburg zu einer Festwoche/ Erstmals Theaterstück über Luthers „Entführung“ am Originalschauplatz

Der 4. Mai 1521 – der Tag, an dem Martin Luther im Glasbachgrund nahe des Altensteins zum Schein überfallen und auf die Wartburg entführt wurde – war ein entscheidender Wendepunkt der deutschen Geschichte. Denn die Entführung und die anschließende Schutzhaft sorgten nicht nur für das Überleben Luthers und den Fortgang der Reformation, sondern hatten unmittelbar die Übersetzung des Neuen Testaments zur Folge.

„Gründe genug, den 4. Mai und Luthers Ankunft in Thüringen zu feiern und noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit auf diesen Termin zu lenken“ findet Sandra Blume vom Aktionsnetzwerk Lutherdekade in der Wartburgregion. „Und wie könnte man das besser umsetzen, als mit einer inszenierten Entführung, einem Theaterspektakel am Originalschauplatz?“

Da am 4. Mai um 13 Uhr im Lutherstammort Möhra eben jenes Lutherweg–Teilstück eröffnet wird, das in den Glasbachgrund führt, lag der Gedanke nahe, Luthers Reise nachzustellen. Und so werden die Wander- und Lutherfreunde zur Eröffnung der rund 15 km langen Wegstrecke von einer Kutsche begleitet, auf der die Darsteller des reformationszeitlichen Steigreiftheaters „Renaissance Men“ eine „inszenierte Entführungsgeschichte“ zum Besten geben. Höhepunkt ist das „Entführungsspektakel“ um 17 Uhr im Glasbachgrund. Von dort aus fahren Busse zum anschließenden Festgottesdienst auf der Wartburg (19 Uhr).

Luthers Ankunft in Thüringen feiert der Wartburgkreis über den 4. Mai hinaus mit einer ganzen Festwoche. Vom 1. bis 6. Mai laden in Berka/Werra, Möhra, Eisenach, im Glasbachgrund am Altenstein und auf der Wartburg zahlreiche Veranstaltungen ein, des Reformators zu gedenken. Den Auftakt macht das an der hessischen Grenze gelegene Städtchen Berka/Werra, in dem Luther am 1521 aus Bad Hersfeld kommend, erstmals seit seiner Schulzeit wieder Thüringer Boden betrat. Dort wird unter anderem Dr. Wolfgang Schenk als Philipp Melanchthon erwartet, der am 1. Mai um 17 Uhr in der Laurentiuskirche über das Leben an Luthers Seite referiert.

Am 2. Mai erinnert um 19.30 Uhr ein Vortrag mit Musik an Luthers Predigt in der Georgenkirche, am 5. Mai feiert das Lutherhaus Eisenach ein Frühlingsfest zu Ehren des Reformators und auf der Wartburg zeigt eine Sonderausstellung Luthers Bilderbiografie. Ihren Abschluss findet die Festwoche am 6. Mai mit dem traditionellen Freiluft–Gottesdienst am Lutherdenkmal im Glasbachgrund und mit dem Lutherlauf am 5. und 6. Mai von Eisenach nach Bad Hersfeld.

Alle Termine der Festwoche „Luthers Ankunft in Thüringen“ sowie rund 50 weitere Veranstaltungen zum Thema sind aktuell in einem vom Aktionsnetzwerk herausgegebenen Kalender erschienen. Dieser ist unter anderem in der Touristinformation Eisenach kostenlos erhältlich.

Über das Aktionsnetzwerk Lutherdekade in der Wartburgregion

Alle, die in der Wartburgregion von Luther bewegt werden, sind eingeladen, künftig enger zu kooperieren und von einem gemeinschaftlichen Marketing zu profitieren. Dazu hat die Gemeinde Moorgrund in Zusammenarbeit mit dem Wartburgkreis und der Eisenach–Wartburgregion Touristik GmbH ein LEADER–Projekt entwickelt, das über EU–Fördermittel finanziert wird. Alle Akteure von Mühlhausen über Eisenach und Moorgrund bis Schmalkalden und Bad Hersfeld, die sich dem Thema Luther und Reformation verbunden fühlen, arbeiten in einem Netzwerk aktiv zusammen und finden Unterstützung für Marketingmaßnahmen.

Dazu ist im Diakonissen–Mutterhaus Eisenach eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die für das Netzwerk die Internetplattform www.luther-region.de erstellt hat, den Veranstaltungskalender erarbeitete und das Onlinemarketing auf facebook unter www.facebook.com/luther.region sowie Maßnahmen der Presse– und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt. Mit der Umsetzung der Koordinierungs– und Marketingaktivitäten des Netzwerks ist Sandra Blume beauftragt, die als professionelle Dienstleisterin für Public Relations und Marketing unter anderem für das Landestheater Eisenach und die Historienfestspiele „Luther – Das Fest“ wirkte. Unter Federführung der Eisenach–Wartburgregion Touristik GmbH entstehen aktuell Luthertouren und in Verantwortung des Wartburgkreises wird die Ausweisung des Lutherweges weiter vorangetrieben. Ziel der Arbeit des Netzwerks ist es, in der Lutherdekade zahlreiche Besucher mit attraktiven Angeboten und übersichtlichen Informationen in die Wartburgregion zu locken.

Pressekontakt:

Sandra Blume

Aktionsnetzwerk Lutherdekade in der Wartburgregion 2017

c/o Ev.–Luth. Diakonissenhaus–Stiftung Karlsplatz 27/31

99817 Eisenach

Telefon: 03691 – 260 190

Mobil: 0179 – 86 99 101

Mail: info@luther-region.de

Internet: www.luther-region.de

facebook: www.facebook.com/luther.region